

Roßweiner unterschreiben für Erhalt der Hochschule

Döbelner Anzeiger, 03.06.2011

Roßwein

220 Einwohner haben sich mit ihrer Unterschrift gegen die Schließung der Außenstelle der Hochschule Mittweida ausgesprochen.

Von Reinhard Kästner

KAESTNER.REINHARD@DD-V.DE

Trotz des Regens und der Kälte standen am Mittwoch die Menschen am Infostand der Stadt Schlange. Sie unterzeichneten eine Unterschriftenliste und einen Brief. Damit sprachen sie sich für den Erhalt des Hochschulstandortes aus, der nach den Plänen der Staatsregierung geschlossen werden soll. In nur drei Stunden sind 220 Menschen zum Info-Stand der Stadt gekommen und haben die Unterschriftenliste und einen Brief unterzeichnet.

Dabei suchten Bürgermeister Veit Lindner (parteilos) und Bundestagsabgeordnete Veronika Bellmann (CDU) das Gespräch mit den Leuten. „Roßwein und Studenten gehören doch schon seit vielen Jahren zusammen. Was soll aus Roßwein werden, wenn auch noch die



Auch für Elke Gerth steht fest: Roßwein braucht die Studenten. Das erzählt sie der Bundestagsabgeordneten Veronika Bellmann (r). Foto: André Braun

jungen Leute weg sind, wo sich doch jetzt die Stadt schon fast im Dornröschenschlaf befindet“, sagt Uta Seyfert. Manfred Lange hat bis zu seiner Pensionierung selbst viele Jahre an der Hochschule gearbeitet. „Einst war das Roßweiner Modell von der durchgehenden Ausbildung von Meister, über den Techniker bis zum Ingenieur beispielhaft für Deutschland. Und nun ist davon nichts mehr übrig geblieben“, sagt der Rentner kopfschüttelnd.

Sarah Rodriguez Abello und Paul List haben gerade ihr Studium an der Fakultät Soziale Arbeit beendet. Sie unterstützen die Unterschriftenaktion. „In Roßwein macht das

Studieren Spaß. In der Stadt gibt es ein gutes studentisches Klima“, sagt Paul List. Er wird jetzt seinen Masterabschluss erwerben und freut sich, dass er noch einige Zeit in Roßwein bleiben kann. Beide Studenten bedauern den Umzug der Fakultät nach Mittweida.

Für die Bundestagsabgeordnete Veronika Bellmann besteht noch Hoffnung, den Standort Roßwein zu erhalten. Sie setzt auf den Besuch der Wissenschaftsministerin Sabine von Schorlemer am 17. Juni.

Die Unterschriftenaktion wird zum nächsten Markttag am 8. Juni ab 8.30 Uhr fortgesetzt. Auch die Studenten machen dabei mit.